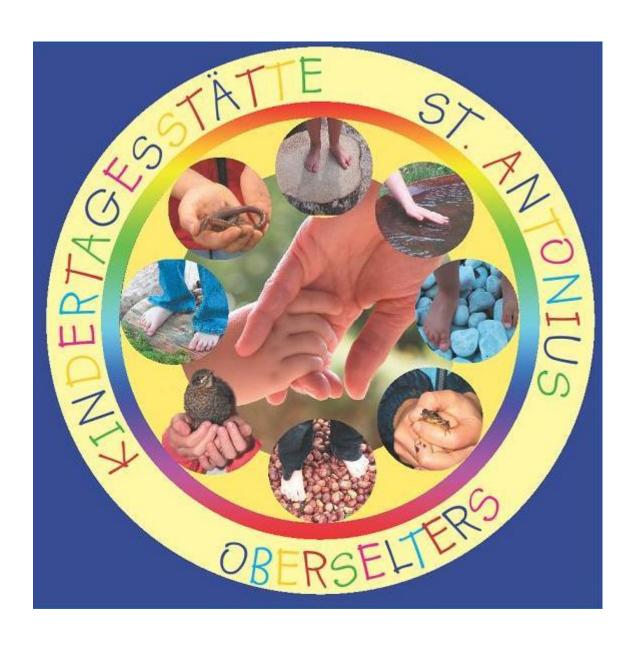
## Kitazeitung

Ausgabe: September 2022



#### Liebe Eltern,

ein neues Kindergartenjahr beginnt – Wir möchten Sie alle recht Herzlich willkommen heißen und freuen uns mit Ihnen auf ein neues, erlebnisreiches Kita-Jahr.

Das Team unserer Kindertagesstätte hat in der Urlaubs- und Sommerzeit neue Energie getankt und startet mit Elan, vielen neuen Ideen und neuer päd.

Unterstützung in das vor uns liegende Jahr.

Die ersten Wochen nach den Sommerferien ist für alle immer eine Zeit der Neuorientierung, verbunden mit einem neuen Tagesrhythmus, in dem die Stunden in unserer Kindertagesstätte einen großen Teil des Tages einnehmen. Den neu hinzukommenden Kindern wünschen wir einen guten Start, damit sie langsam aber stetig das Umfeld unserer Kindertagesstätte mit Freude erkunden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsam schöne Zeit und wünschen euch Kindern und den Eltern eine frohes, erlebnisreiches Kindergartenjahr 2022/23

Seien Sie herzlichst gegrüßt

Nicole Weniger-Sawetzki

und Mitarbeiterinnen

Wir sagen Tschüss Gloria, Anna, Nadine und Patrick

Wir wünschen den Zweien alles Gute, danken für ihren Einsatz und ihr großes Engagement, welches sie immer zum Wohle der Gesamteinrichtung einsetzten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg.



#### "Wir sagen unseren Elefantenkindern Tschüss"

Im Kita-Jahr 2021/22 haben wir

10 Elefantenvorschulkinder verabschiedet.

Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg,

alles Gute und Gottes Segen



#### Ein Herzliches Willkommen

an unsere "Neuen Kinder".

Wir begrüßen nach den Sommerferien und über das Kita-Jahr verteilt 10 Neuankömmlinge mit Ihren Eltern und freuen uns auf eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit.

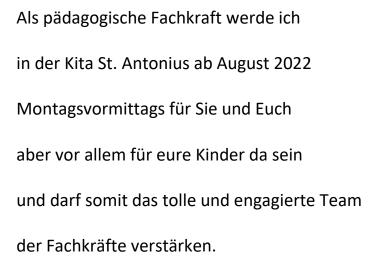
#### Hallo liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Großeltern.

Ich bin Lina Weckler,

Mama von zwei Mädels (5 und 2 J),

gelernte Heilerziehungspflegerin

und zusätzlich Sozialarbeiterin (B.A.)





Liebe Grüße und bis demnächst, Lina Weckler



Das bin ich:  $\rightarrow$ 

So heiße ich: Elena Brandenburger

So alt bin ich: 21 Jahre

Da wohne ich: in Eisenbach

Deshalb bin ich hier: zurzeit besuche ich die Adolf-Reichwein-Schule in Limburg im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin. Ich befinde mich jetzt im letzten Ausbildungsjahr und absolviere



hier mein Berufspraktikum für meine staatliche Anerkennung 😉

In dieser Gruppe bin ich eingesetzt: Wolkengruppe



So lange bin ich hier: bis zu den Sommerferien (Juli) 2023

Das sind meine Stärken: Teamarbeit, Offenheit, Zuverlässigkeit, Kontaktfreudigkeit

Das sind meine Schwächen: anfangs etwas schüchtern & viele neue Namen merken 😉



Das mache ich gerne: mich mit Freunden treffen, draußen an der frischen Luft sein, Sport machen, die Sonne genießen, auf dem Sportplatz Fußball schauen

Das wünsche ich mir in meiner Zeit hier in der Kita: eine lehrreiche, herausfordernde und schöne Zeit gemeinsam mit dem Kita-Team und Ihren Kindern!

Hallo liebe Eltern,

mein Name ist Maike Roth.

Mit einem Umfang von 25 Stunden die Woche bin ich als pädagogische Fachkraft in der Wolkengruppe tätig.



Ich bin Mama von zwei Kindern im Alter von 2 und 4 Jahren. Mit meiner Familie wohne ich in Werschau.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Liebe Grüße

Maike Roth

Liebe Eltern,

ich bin Zoe Kohlhepp, 19
Jahre alt und wohne in
Oberbrechen.

Ich arbeite seit dem 15.08.22 als Integrationskraft 20

Stunden in der Woche in der



Sonnenstrahlengruppe. Ab dem 01.10.22 werde ich zusätzlich ein Studium im Bereich "Soziale Arbeit" absolvieren.

Neben der Arbeit und dem Studium spiele ich im Verein Fußball und bin dort auch als Jugendtrainerin tätig.

Ich freue mich auf die Zeit mit ihren Kindern und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

#### Personelle Veränderungen und Erneuerungen

Wie Sie den Vorstellungen der neuen Fachkräfte und der Berufspraktikantin entnehmen konnten, stellen wir zum 01.08.22 eine Integrationskraft, eine und eine Berufspraktikantin ein.

Die Gruppenaufteilung lautet wie folgt:

Leitung und Springerin: Nicole Weniger-Sawetzki

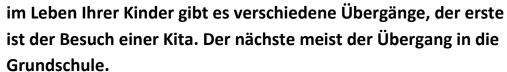
Regenbogengruppe	Sonnenstrahlengruppe	Wolkengruppe
<ul><li>Marc Kohlhepp</li><li>Martina Weckler</li><li>Nicole Murray</li><li>Integrationskraft:</li></ul>	<ul><li>Daniela Hartmann bis 30.09.22</li><li>Annette Müller</li><li>Indira Lauterbach</li></ul>	<ul><li>Doreen Glöckner</li><li>Maike Roth</li><li>Berufspraktikantin:</li></ul>
- Lea Sawetzki - Johanna Meier	Integrationskräfte: - Gabi Urban (stundenweise) - Lina Weckler (stundenweise) - Zoe Kohlhepp	- Elena Brandenburger

#### Weiterhin als Aushilfen dürfen wir

- Annette Weniger
- Jutta Koslowski
- Leoni Blumendrath
- Isabell Rath
- Anna Bitterer

in der Einrichtung begrüßen 😊

#### Liebe Eltern,





Aber auch für uns Erwachsene gibt es diese Übergänge und solcher steht nun mir bevor, denn ich werde die kath. Kita "St. Antonius" Oberselters Ende September verlassen und im Oktober eine neue Anstellung in einer anderen Kita antreten.

Diesen Schritt gehe ich aus rein persönlichen Gründen.

Ich verlasse die Kita mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn die Zeit mit Ihren so unterschiedlichen Kindern und auch mit Ihnen hat mir sehr viel Freude bereitet. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Mein lachendes Auge freut sich auf das Bevorstehende in der neuen Einrichtung und ich bin mir sicher, man sieht sich einmal wieder.



Mit den allerherzlichsten Grüßen

**Danni Hartmann** 

#### Rückblicke

#### Yoker

Im vergangenen Kindergartenjahr war der Donnerstag immer ein ganz besonderer Tag.

Unsere Kinder sagten Yokertag dazu!

An diesem Tag kam regelmäßig unser Pädagogikbegleithund Yoker in unsere Einrichtung. Er besuchte immer alle drei Gruppen und wurde von den Kindern mit großer Freude empfangen. Selbst Kinder, die anfänglich sehr zurückhaltend und ängstlich waren, haben sich auf ihn gefreut und trauten sich immer näher an ihn heran und streichelten ihn sogar. Auch auf dem Außengelände war er ein gerngesehener Gast.

Die Kinder durften in wechselten Kleingruppen besondere Angebote mit Yoker durchführen. Dabei unterstützte er die Entwicklung der Kinder in ganz unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. die Motorik, die Sprache, das Zahlenverständnis und die Farbenlehre.



Wir machten mit ihm Spiele, bei denen er würfelte und die Kinder durften die Zahl nennen und ihm die Menge an Leckerlies geben. Er drehte am Glücksrad und die Kinder durften mit ihm den ausgewählten Trick durchführen. Er apportierte Säckchen in verschiedenen Farben und das Kind, das die gleiche Farbe hatte, durfte dem Yoker etwas geben. Auch apportierte er Buchstaben oder Zahlen und die Kinder, deren Name mit diesem Buchstaben beginnen oder die dieses Alter haben, durften dem Yoker ein Leckerli geben.

Für ganz schüchterne Kinder oder zur Annäherung gab es verschiedene Möglichkeiten, Yoker zu füttern, wie z.B. über einen Schuhlöffel oder durch eine lange Röhre. Das machte den Kindern ganz besonders viel Spaß.



Zum Abschluss haben die Vorschulkinder eine Prüfung gemacht und das Hunde-Diplom erhalten. Dabei wurden ihr Wissen über Hunde und der Umgang mit ihnen abgefragt. Danach kam die praktische Prüfung und die Kinder durften zeigen, wie sie Yoker füttern können und wie man ihn durch einen kleinen Parcours führt. Das haben alle Vorschulkinder vorbildlich gemacht und die Prüfung mit Bravour bestanden.

#### Tag der offenen Tür am Freitag, den 13. Mai 2022

Nach der Fertigstellung des Anbaus des Kindergartens wurden die Räumlichkeiten offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Mit einer kleinen Andacht unter dem Motto "Alle bauen mit am Haus der Geborgenheit" und der Segnung der neuen Räume durch Pfarrer Wichmann in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und den Vorschulkindern wurde die Erweiterung des



Kindergartens feierlich begangen. Die Kita -Leitung Frau Nicole Weniger-



Sawetzki gab einen kleinen Überblick über die teils mühevolle und aufwändige Planungs- und Bauphase. Und dann war es soweit und der Feier der Einweihung und dem Tag der offenen Tür stand nichts mehr im Weg. Nach über zwei Jahren Pandemie und dem Wegfall öffentlicher Veranstaltungen in der Kita waren viele Eltern, Großeltern und Interessierte der Einladung gefolgt. Auch der Bürgermeister Jens-Peter Vogel, die Stadtverordnetenvorsteherin, Andrea Reusch-Demel, der Landtagsabgeordnete, Andreas Hofmeister und

Elternvertreter der Kita waren aufgefordert, einige Worte zur erfolgreichen Fertigstellung zu sagen. Mit großem Interesse nahmen viele an dem Festakt teil.

Im Anschluss an die offizielle Feier hatten alle Gäste die Gelegenheit, sich die neuen Räume anzuschauen.

Viele Plakate der Ausstellung in dem Kindergartengebäude zeigten die vergangenen Jahre mit den unterschiedlichen Veranstaltungen und den Konzepten der Kindertagesstätte St.



Antonius. Einige Eltern konnten sich mit großer Freude und Belustigung wiederentdecken. Eltern, Großeltern und alle Besucher verschafften sich einen Eindruck, wie die Arbeit in der Kita mit den Kindern gestaltet wird. Viele verschiedene Projekte finden Platz in der pädagogischen Arbeit in der Tagesstätte.

Wie sieht ein Tagesablauf aus? Wie vermitteln die Erzieher/innen Religionspädagogik? Wie findet die Sprachförderung der Kinder statt? Was verstehen wir unter Inklusion? Wie leben die Erzieher/innen mit den Kindern Kneipp und seine Lehren, die Anwendung und Zubereitung gesunder Ernährung? Was kann ein Therapiehund alles bewirken?

Alle diese Fragen konnten anhand der Ausstellungsplakate und der angebotenen Einheiten eingesehen und miterlebt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kindergartens ist die Bewegung mit den Kindern. Seit Sommer 2021 ist die Kita St. Antonius Bewegungskindergarten.

Auf dem Außengelände wurden sportliche Aktivitäten angeboten. Die Tänze fanden großen Andrang und alle bewegten sich mit großer Freude.

Bei Kaffee und gespendeten Kuchen kam es immer wieder zu netten Gesprächen in einer guten Atmosphäre.

Ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein ging mit der Hoffnung zu Ende, dass auch in Zukunft solche Veranstaltungen wieder regelmäßiger stattfinden können.

#### Musikpädagogik im Kindergarten

Immer mittwochs im Wechsel mit Canto, haben wir im Turnraum ein musikpädagogisches Angebot durchgeführt.

Dabei haben wir verschiedene Instrumente kennengelernt und ausprobiert, wie z.B. die Rasseleier, das Xylophon, die Boomwhackers, Trommeln und das Cajon.





Des Weiteren lernten wir immer wieder neue Lieder kennen, zu denen wir auch getanzt haben. Ganz besonders viel Spaß haben die Kinder bei den Kreisspielen, die wir alle aus unserer Kindheit noch kennen. Da wäre "Dornröschen", "Hänsel und

Gretel", "Im Keller ist es duster" oder "Schornsteinfeger ging spazieren". Daran sieht man, dass die Musik im Alltag integriert ist, weil wir über den ganzen Tag verteilt mit den Kindern singen, sei es zum Aufräumen, als Gebet oder im

Stuhlkreis. Auch auf dem Außengelände hört man immer wieder singende Kinder, die Lieder der jeweiligen Jahreszeit singen. Im September ist z.B. ganz oft das Kirmesburschenlied zu hören;).



#### Wir sagen Thomas Schüler - Landwirt mit Herz

#### **DANKE**

für eine großartige Spende von 3192 verkauften 10er Eierschachteln, wovon 0,10€ des Verkaufspreises an soziale Einrichtungen gespendet werden.



Eine Spende in Höhe von 319,20€ wurde uns im Mai 2022 überreicht



#### Bänke für die Kinder der Kita St. Antonius - Oberselters

Der Wunsch nach drei neuen Bänken, in den Farben rot, blau und grün für die Kinder der Kindertagesstätte St. Antonius wurden erfüllt. Nachdem die bisherigen Kinderbänke der Witterung nicht mehr Stand hielten und stark marode waren, mussten sie aus der Kita weichen.

Dank einer Spende des Kerbevereins Oberselters sowie des Fördervereins der Kita St. Antonius, können wir den Kindern wieder vermehrten Spielspaß im Freien anbieten. Die Bänke bieten viel Platz für Kinder und Erwachsene für eine gemeinsame Pause oder eine Basteleinheit. Sie bestehen aus recyceltem Kunststoff und sind somit trotz Regen, Wind und Schnee langlebig und robust. Mit großer Freude wurden die Bänke von allen Kindern und Erzieher\*innen in empfangen genommen und werden schon jetzt von allen stark bespielt.



#### **Aktuelles**

### Unser Tagesablauf in der Kindertagesstätte St. Antonius

Am frühen Morgen um 7.00 Uhr öffnet eine Erzieher\*in die dreigruppige Kindertagesstätte. Sie stellt die Stühle an die Tische, lüftet die Räumlichkeiten kräftig durch und richtet den Frühstückswagen dreier Gruppen. Die ersten Kinder, die in dieser Zeit schon kommen, werden herzlich begrüßt und dürfen im Gruppenraum,



im Turnraum oder beim Mithelfen den Tag im Kindergarten beginnen.

Das Frühstück findet in der Regenbogen- und in der Sonnenstrahlengruppe in Form eines offenen Frühstücks statt, das heißt, dass die Kinder dafür selbst verantwortlich sind, wann und mit wem sie frühstücken möchten. In der Wolkengruppe findet das Frühstück in einer anderen Form statt, denn um 9 Uhr starten die Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag.

Der Wochenplan, welcher neben der Gruppentür hängt, informiert über die Angebote, die täglich geschehen. Diese beginnen nach dem Frühstück. Zeit zum freien Spiel, vor allem draußen auf unserem Außengelände nutzen wir täglich, außer bei Gewitter und zu viel Regen. Beim sehr warmen Wetter nutzen wir gerne unsere Wassermatschbahn im Garten, ebenso andere Möglichkeiten um uns abzukühlen.

Das tägliche gemeinsame Mittagessen nehmen die Kinder in ihren jeweiligen Gruppen ein. Das Essen dient nicht nur dem leiblichen Wohl, sondern auch der gemeinschaftlichen Interaktion, netten Gesprächen und dem sozialen Miteinander. Nach dem Händewaschen finden sich die Kinder in der Gruppe ein. Das gemeinsame Gebet oder der Tischspruch vor allen drei Mahlzeiten verbindet uns miteinander und lässt uns an andere Menschen in der Welt denken, denen es nicht so gut geht wie uns.

Nach dem Essen geht es mit den Kindern an das Zähneputzen. Hierbei singen wir das Zahnputzlied, dass sie sicherlich das ein oder andere Mal zu Hause von ihren Kindern schon gehört haben werden.

Am Nachmittag sehen sich die Kinder in gemischten Gruppenkonstellationen wieder. Denn auch dann dürfen sie sich eine Gruppe, in der sie spielen möchten, wenn wir nicht nach draußen gehen, auswählen. Während die jüngsten Kinder noch am Schlafen sind, wird in den Gruppen gespielt, gebaut, gelesen oder gesteckt.

Nach dem Nachmittagssnack, den wir im Sommer gerne draußen als Picknick einnehmen, haben die Kinder wieder Zeit zum freien Spiel.

Um 16.30 Uhr schließt die Kindertagesstätte ihre Pforten wieder und unsere beiden Reinigungskräfte bereiten die Räume für den nächsten Tag vor.

#### Rituale und Strukturen im Kita- Alltag

Der alltägliche Ablauf in der Kindertagesstätte wird von Ritualen und Strukturen geprägt. Sie spielen speziell für die Kinder eine große Rolle und erleichtern sowohl ihnen als auch den Erzieherinnen und Erziehern den Tag zu meistern.

Unter Ritualen versteht man Aktionen, welche sich stätig mit einem gleichbleibenden Ablauf wiederholen. Viele dieser Rituale sind schon so stark in den Alltag integriert, dass diese nicht mehr als Rituale wahrgenommen werden. Der Eintritt in die Kindertagesstätte ist für alle Kinder eine große Herausforderung. Häufig ist diese Herausforderung für die Eltern ähnlich groß. Rituale können dabei helfen, diese Herausforderung gemeinsam zu meistern. Ein Beispiel für ein Ritual, welches sowohl den Eltern als auch den Kindern helfen kann die Trennung zu erleichtern, ist beispielsweise das zusätzliche winken am Turnraum. Es stellt einen festen Ablauf dar, der den Kindern Sicherheit vermittelt und somit die Trennung vereinfacht. Über den Tag verteilt entstehen viele Möglichkeiten Abläufe zu ritualisieren. Schon morgens das Aufstehen oder Anziehen kann täglich nach einem festen Ablauf geschehen. In der Kindertagesstäte haben wir feste Rituale wie zum Beispiel das Aufsagen eines Gebetsspruchs vor dem Essen oder die täglichen Morgenkreise. Neben den Ritualen haben wir in der Kindertagesstätte klare Strukturen, welche den Alltag erleichtern. Hierzu zählen Beispielsweise feste Essenszeiten, eine Strukturierung des Wochenplans, themenorientierte Spielecken innerhalb der Gruppe, aber auch einen klaren Tagesablauf.

Für Kinder in der Kindertagesstätte haben Strukturen und Rituale eine große Bedeutung. Sie haben ein großes Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit. Durch die durchgeführten Rituale kann man für besagt Sicherheit bei den Kindern sorgen. Die sich immer wiederholenden Abläufe sind schnell zu verinnerlichen, dadurch wird das Selbstbewusstsein des Kindes gestärkt. Sie kennen die Abläufe und können diese selbstständig ausführen, was wiederum die Eigenständigkeit fördert. Bei Ritualen die gemeinsam innerhalb der Gruppe stattfinden, wird das "Wir- Gefühl" in der Gruppe gefördert und die Kinder nehmen sich als Gruppe war.

Kinder im Kindergartenalterhaben noch kein ausgeprägtes Zeitgefühl. Ein strukturierter Tagesablauf hilft ihnen somit sich im Alltag besser zurecht zu finden. Die Kinder orientieren sich so nicht an Zeiten, sondern an den vergangenen bzw. den bevorstehenden Aktionen. Dadurch können sie abschätzen an welchem Zeitpunkt des Tages sie sich befinden ohne die Uhr lesen können zu müssen.

#### Bachlauf

Seit der Umgestaltung des unteren Außengeländes vor ein paar Jahren, erhielten wir einen kleinen Bachlauf, der in den unteren Sandkasten mündet. An warmen Tagen, bieten wir den Kindern an, mit Wasser zu experimentieren. Durch den zur Verfügung stehenden Wasserbereich, kann die kognitive Entwicklung gefördert, mathematische und naturwissenschaftliche Konzepte vermittelt, motorische Fähigkeiten verbessert, gemeinsames Lernen und Teamwork gestärkt sowie Anreize zur Sprachentwicklung geschaffen werden.

Da Wasser aber auch sehr durchdringend ist, besonders in Bezug auf Kleidung, lassen wir nur die Kinder an den Bachlauf, die das dementsprechende Zubehör dabei haben.

Dazu zählt:

Badekleidung (namentlich gekennzeichnet)

Handtuch (namentlich gekennzeichnet)

unabhängig davon ist ein Sonnenschutz sowie Sonnencreme wichtig!!!!!

Wie bitten nochmals alle Elternteile Ihre Kinder in den Sommermonaten bereits vor dem Kindergarten zu Hause komplett einzucremen. Da wir die Badekleidung in der Kita nicht waschen, bitten wir Sie weiterhin die Utensilien zum Ende der Woche hin, zum Waschen, mit nach Hause zu nehmen und montags wieder mitzubringen.

#### Der Frühsport

Die Kindertagesstätte St. Antonius ist ein vom Sportbund Hessen "zertifizierter Bewegungskindergarten".

Seit April machen wir gemeinsam mit den Kindern jeden Dienstag und Freitagmorgen pünktlich um 9 Uhr den Frühsport. Dieses Angebot findet freiwillig statt, also nehmen nur diejenigen daran teil, die darauf Lust haben.

Durch die Einführung des Frühsports bieten wir den Kindern eine weitere Möglichkeit der Bewegung an, denn: "Bewegung ist Lernen und Lernen ist Bewegung". Wie sie sicherlich wissen trägt Bewegung in allerlei Hinsicht zur Entwicklung der Kinder bei, die körperliche-, geistige-, und psychosoziale Entwicklung wird dabei gefördert.

Um 9 Uhr ertönt im Turnraum ein bekanntes Lied (Superhelden), die Kinder kommen in den Turnraum gerannt und dann wird mit dem Frühsport gestartet. Mit dem Frühsport bringen wir den Körper in den Schwung für den bevorstehenden Tag.

Mit Hilfe von Liedern wird gemeinsam musikalisch mit den Kindern seinen kompletten Körper geweckt, bewegt und fit gemacht.

Bei den Kindern wird durch den Frühsport das Rhythmusgefühl gestärkt, die konditionelle Fähigkeit wird gefördert, die Wahrnehmung des eigenen Körpers erlernt, die Motorik erweitert und vieles, vieles mehr.

Mittlerweile haben wir mit den Kindern schon ein Musikrepertoire von neun Liedern. Die Lieder werden immer abgewechselt, die Kinder dürfen entscheiden welche Lieder sie an dem Tag machen möchten.

#### Entdeckungen im Zahlenland

Um den Kindern die abstrakte mathematische Welt näherbringen zu können, werden sie über ihre Sinne angesprochen, um die Zahlen zu "begreifen". Der Aufbau des Zahlbegriffs wird in drei Erfahrungs- und Handlungsfelder aufgeteilt: "Zahlenhaus", "Zahlenweg" und "Zahlenländer".

#### Das Zahlenhaus

Im Zahlenhaus besitzt jede Zahl von 1 bis 10 eine Wohnung. Die (Zahlen-)Kinder und ihre Helfer richten das Zahlenhaus ein und versehen die Wohnungen mit "Möbeln". In fünf bzw. zehn Gymnastikreifen (für die Zahlen 1 bis 5 bzw. 1 bis 10) kommen Hausnummern, Bilder, Bälle, Türme, Gärtchen, Blumen, Blätter, Steine usw. Im Laufe der Zeit wird diese Ausstattung immer reichhaltiger. Wenn die Wohnungen möbliert sind, werden die Zahlen freundlich begrüßt und nach verschiedenen Übungen wieder verabschiedet.

#### Der Zahlenweg

Auf dem Zahlenweg nähert man sich den Zahlen "Schritt für Schritt": Zuerst von 1 bis 10, dann bis 12 und schließlich bis 20. Als Material dienen Teppichfliesen, auf denen die Ziffern von 1 bis 20 zu sehen sind; Hilfsmittel beim Zahlenweg ist das Zählen.

Die Zahlen werden aktiv mit dem ganzen Körper erlebt und "zugänglich" gemacht. Der Zahlenweg soll dem Kind so vertraut werden wie ein täglich begangener Pfad mit seinen markanten Zeichen und Verweilplätzen.

#### Die Zahlenländer

In jedem Zahlenland herrscht eine bestimmte Zahl: Im Einerland wohnt die Eins. Dort gibt es alle Dinge nur einmal. Die Zwei wohnt im Zweierland, wo alle Dinge paarweise auftreten. Entsprechend: Dreierland, Viererland usw.

Am Tor zum jeweiligen Zahlenland wacht ein strenger Wächter darüber, dass nur passende Dinge und Lebewesen eintreten dürfen. Was gibt es nur einmal? Die Sonne, den Mond, meine Mutter, mich selbst usw. Welche Dinge treten paarweise auf? Welche Blumen besitzen drei, vier oder fünf Blütenblätter? Wie viele Beine hat ein Vogel, eine Katze, eine Fliege oder eine Spinne?

In den Zahlenländern löst man Rätsel, singt passende Lieder, tanzt und ist fröhlich. Durch Geschichten vom Zahlenland wird das Märchenhafte betont und die Fantasie der Kinder angeregt.

Die **Steuerungsgruppe IKK Classic** möchte Sie mit diesem Elternbrief über den aktuellen Stand aus dem Projekt "Ernährung" informieren.

Die Aktion "Obst- und Gemüseteller" ist bei den Kindern sehr gut angekommen. Viele leere Teller zeugen von der Begeisterung der Kinder. Über die vierwöchige Testphase im Mai hinaus, wurde die Maßnahme dementsprechend bis zu den Sommerferien weitergeführt.



Nach den Sommerferien soll das Angebot aufrechterhalten werden. Wie bisher werden auch im kommenden Kita-Jahr jeweils wochenweise abwechselnd Gemüse- und Obstteller angeboten werden. Die Kinder sind weiterhin aktiv am Prozess beteiligt, in dem sie aus den vorbereiteten Piktogrammen und

Bildern die Frucht- und Gemüsesorten aussuchen.

Wie bisher werden die Teller für die Kinder auch im kommenden Kita-Jahr <u>mittwochmorgens</u> vorbereitet. Die Projektbeteiligten







Eltern besorgen im Vorfeld die Lebensmittel und bereiten diese zusammen mit den Erziehern um <u>ca. 7:30 Uhr für 15-20 Minuten</u> zu. Die Kosten für den Einkauf werden durch die Kita erstattet und getragen.

Da die Gruppe an Eltern derzeit noch recht klein ist, freut sich die Projektgruppe über weitere helfende Hände. Wer Lust hat sich zu beteiligen, kann sich gerne bei Nicole Weniger-Sawetzki oder Annette Müller melden.



Mit freundlichen Grüßen

Steuerungskreis IKK Classic

#### Sommer, Sonne, Sonnenschutz

Auch in diesem Sommer bieten wir wieder das Sonnenschutzprojekt "Sunpass" der Hessischen Krebsgesellschaft in der Kindertagesstätte an. Es handelt sich um ein präventives Sonnenschutzprojekt. Ihre Kinder



lernen, dass die Sonne sowohl wohltuende als auch schädigende Wirkungen haben kann. Zudem lernen sie, dass das Spielen in der Sonne Spaß macht, wenn man sich richtig und ausreichend vor zu starker UV- Strahlung schützt. Medizinisches Fachwissen und die Folgen von zu starker UV-Strahlung verdeutlichten wir Ihnen bereits in Form eines YouTube-Videos. Wir würden uns über Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis freuen. Wir bitten Sie Ihr / Ihre Kinder morgens zuhause vor dem Kitabesuch großflächig einzucremen, denn nur dann ist ein ausreichender Sonnenschutz gewährleistet. Wie sie sicher verstehen können, würde das morgendliche Eincremen gegen die Hygiene-Standards verstoßen und ein hohes Maß an Zeit in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden die Tagesstättenkinder, die nach dem Mittagessen und / oder einer Sonnenpause das Außengelände erneut betreten, eingecremt. Bitte denken Sie an Sonnencreme und versehen Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die angeschafften Kindergartenmützen nach Gebrauch bitte im Kindergarten verbleiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

#### Dienstag ist Mitbringtag!

Der beliebteste Tag der Woche in unserer Einrichtung- ist der Dienstag!

An diesem Tag darf man Spielzeug mitbringen! Jedes Kind überlegt schon an diesem Tag, was es denn nächste Woche mitbringen kann- wer seine "Schätze" vergisst ist oft unheimlich traurig.

Der Mitbringtag hat sich dank Ihrer Mithilfe und Unterstützung gut etabliert, deshalb bitten wir weiterhin dass,

- Sie Ihr Kind bitte nur etwas mitnehmen lassen, dass nicht schon in der Einrichtung vorhanden ist!
- der "Schatz" in die Tasche passt- hier stehen oft sperrige Fahrzeuge im Flur, auf den Schränken und nehmen den Platz der Kinder an deren Garderobenhaken ein.
- alles beschriftet ist, um Verwechslungen auszuschließen!
- nur eine Sache mitgebracht wird- so ist es leichter darauf zu achten und Kleinteile/demontierbare Teile bleiben zu Hause!

Vielen Dank



#### Tiergruppen



Alle Kinder unserer Einrichtung, befinden sich innerhalb ihrer Altersstufen in einer Tiergruppe.

Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- 2-jährige sind unsere Ameisen
- 3-jährige sind die Marienkäfer
- 4-jährige sind die Eichhörnchen
- 5-jährigen unsere Nilpferde und
- die Vorschulkinder sind unsere Elefanten

Diese Zusammensetzung ermöglicht es uns zielgerichtete und altersspezifische Angebote durchzuführen.

In wöchentlichen Spiel- und Stuhlkreisen sowie bei Angeboten lernen die Kinder sich intensiver kennen.







#### Waldtage / Aufenthalt im Wald

Im Wald können Kinder nach Herzenslust laufen, klettern, spielen, balancieren, toben und schöne Dinge aus Waldmaterialien (Holzstäbe, Blätter, Tannenzapfen usw.) kreativ gestalten. Mit Neugier und Offenheit sammeln Kinder im Wald eine Fülle sinnlicher Erfahrungen. Der Aufenthalt im Wald, im Freien ist für uns alle eine sehr wertvolle Erfahrung verbunden mit der Freude am Tun.

Besonders in "Corona-Zeiten" schätzen wir die Wichtigkeit und den Gewinn des Waldaufenthaltes. In dieser Zeit sind wir sehr häufig und lange im Freien. Wir schaffen uns dadurch weite Räume, in denen wir uns begegnen, miteinander singen und viele Erlebnisse haben können, ohne zu eng beieinander zu sein. Die Kinder erleben, begreifen, erfühlen die Natur mit allen Sinnen. Sie lernen den Lebensraum von heimischen Pflanzen und Tieren kennen. Wir erleben durch unsere ganzjährigen Ausflüge den Wald mit seinen ganzen Vegetationsformen zu allen Jahreszeiten. Hierbei beobachten wir die Veränderungen in der Natur, das Wachsen und Vergehen, das Erwachen und Sterben. Durch den Kreislauf in der Natur wird auch unser eigenes Wachsen und Verändern deutlich erkennund erfahrbar.

Damit einher geht die Förderung und Unterstützung der Grob- und Feinmotorik und das Sammeln vielfältiger Körpererfahrungen. Das Spüren des weichen Waldbodens, das Ertasten der unterschiedlichen Baumrinden, das Hören der Vogelstimmen, das Beobachten von Kleinstlebewesen.

Wir dürfen Gast sein im Wald und entsprechend erfahren die Kinder auch Verhaltensregeln, wie wir uns umweltbewusst und verantwortungsvoll benehmen, den Lebensraum Wald genießen dürfen.

Auch die Fantasie wird angeregt. So werden Waldgeister und Kobolde, Waldgirlanden und bunte Fabelwesen aus Blättern und Stöckchen, Mandalas Häuser und Hüttchen gestaltet und gebaut.

Wir forschen und auch der Geruchsinn kommt zum Einsatz, durch Riechen z.B.: des modrigen Waldbodens, beim Verreiben der Kräuter.

Ebenso kommt hier der Schöpfungsgedanke zum Tragen. Die Kinder erleben die Fülle des Lebens und philosophische Gedanken zum Sein, Werden und Vergehen haben auch im Walderlebnis ihren Platz.

Für unseren Aufenthalt im Wald müssen bestimmte Maßnahmen ergriffen werden. Die Kinder sollen an diesen Tagen wetterfeste Kleidung tragen, festes Schuhwerk, Kopfbedeckung, eventuell Regenkleidung und Matschhose. Ebenso benötigen die Kinder einen feuchten Waschlappen, um sich die Hände reinigen zu können. Frühstück und eine Trinkflasche sind unverzichtbar.



#### Trinkflaschen

Da wir in den letzten Monaten sehr gute Erfahrungen mit den mitgebrachten Trinkflaschen der Kinder gesammelt haben, möchten wir Sie, liebe Eltern, bitten, weiterhin Ihrem Kind eine mit Namen versehene Flasche mitzugeben. Es obliegt Ihnen die Flasche gefüllt oder ungefüllt mitzugeben. Danke Für Ihre Unterstützung!!!!!

#### SHUUZ – Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

#### in der Kita St. Antonius

SHUUZ kooperiert mit Kolping Recycling, welches ein modernes, innovatives, leistungsfähiges Handels- und Dienstleistungsunternehmen und ein zuverlässiger Partner für gemeinnützige Sammelorganisationen ist. Die

Organisation kümmert sich weltweit um eine faire und transparente Verteilung der Schuhe.

Seit dem Spätherbst 2017 unterstützt die Kita St. Antonius Oberselters dieses Projekt mit großem Erfolg. Viele Eltern bringen tragfähige und zum Laufen geeignete Schuhe in unserer Einrichtung. Selbst darüber hinaus, unterstützen uns Menschen aktiv.

Unseren Spendern fällt es leichter, ihre Schuhe an einem Ort abzugeben, wo sie wissen, wie der weitere Verlauf sein wird und gleichzeitig das Projekt verfolgt werden kann. Zugleich wird die Einrichtung unterstützt, da die Schuhe nicht nur an Menschen weitergegeben werden, die sie benötigen sondern auch ein kleiner Erlös der Einrichtung zu Gute kommt.

#### Wir unterstützen SHUUZ

- bei der umweltgerechten Schuhverwertung
- die Empfänger der gut erhaltenen Fußbekleidung

Die Kita St. Antonius ist eine Sammelstelle. Wenn Sie gut erhaltene "Latschen" haben und Sie gerne das Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Mithilfe beim Sammeln von Sandalen, Sportschuhen, Halbschuhen, Stiefeln oder Hausschuhen.

Wir hoffen, Ihre Begeisterung geweckt zu haben!

#### Neues:

Veränderungen für das Kita-Jahr 2022/2023

Veränderungen bedeutet ein Wechsel von einem "alten" Zustand in einen anderen "neuen".

Durch Veränderungen des Personals und die damit einbringenden neuen Ressourcen der neuen Mitarbeiter, sowie des Personalmangels voraussichtlich ab Oktober, kommt es im aktuellen Jahr zur Umstrukturierung der päd. Angebote. Die Projekte Zahlenland für die Nilpferde und Elefanten sowie die Elefantenvorschule und die Bewegungsstunden mit Brigitte werden weiterhin gruppenübergreifend stattfinden.

Die bisherigen Angebote wie Plapperstündchen und religionspädagogischer Kreis finden gruppenintern statt.

Des Weiteren möchten wir Ihnen mitteilen, dass ab dem neuen Kita-Jahr kein Canto-Elementar (altersübergreifendes Singen-mittwochs)mehr angeboten wird. Durch die Ressourcenveränderungen im Kollegium und dem fehlenden Zeitfenster für die Vor- und Nachbereitung seitens des Teams, ist das Projekt leider nicht mehr umsetzbar.

#### Veränderung des gemeinsamen Frühstückstages

### Ab Oktober 2022 findet der gemeinsame Frühstückstag für alle Gruppen nur noch jeden 1. Dienstag im Monat statt.

im Bewegungsflur ein großes, vielfältiges und abwechslungsreiches Buffet für alle drei Gruppen angeboten, und somit für jeden gleichermaßen zugänglich sein. Neben den Wünschen der Kinder werden auch ausgefallene Nahrungsmittel angeboten. An diesem Tag steht gemeinsame Essen im Fokus. Die Kinder werden nicht nur durch die Mitbestimmung der Lebensmittel einbezogen, sondern auch bei der gemeinsamen Vorbereitung. Der Spielzeugtag entfällt an diesem Tag aber nicht!!!! Das Tee-, Spiel- und Kochgeld bleibt auf Grund der gestiegenen Kosten weiterhin bei 12,-€, da wir nach wie vor mittwochs den Gruppen abwechselnd einen Obst- und Gemüseteller anbieten, den Kindertee für die kalte Jahreszeit kaufen, sowie verschiedene Bastelmaterialien etc. davon besorgen.

An diesem besagten Tag, der Ihnen im Wochenplan bekannt gegeben wird, wird

#### Projektarbeit in der Kita "St. Antonius"

Gemeinsam im Team wurde am Konzeptionstag entschieden, dass wir für das Kita-Jahr 2022/23 für die Kinder, über das Jahr verteilt, 4 Projektwochen anbieten.

Gemeinsam wollen wir auf Entdeckungsreise gehen.

Angedachte Themen können sein:

- Technik/Mathematik
- Musik und Tanz
- Bildnerische und darstellende Kunst
- Naturwissenschaften/Wald

Das kommende Projektthema ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Äußerungen der Kinder
- Zusammensetzung der Kindergruppe
- Bedeutung für das Kinderleben
- Pädagogischer Wert des Themas
- Möglichkeit, Eltern und andre Personen mit einzubinden
- Direkte Erforschbarkeit

Aufgrund der verschiedenen Altersgruppen ist es möglich, dass unterschiedliche Projekte zu einem bestimmten Thema in unserer Kita entstehen. Jedes der Kinder hat die Möglichkeit, nach seinen persönlichen Interessen und Bedürfnissen an der Projektfindung aktiv teilzunehmen. Während der Projektwochen entfallen alle weiteren Angebote wie Waldtag, Zahlenland, Elefantenvorschule, Bewegungsstunde mit Brigitte und Frühsport. Sobald das Thema in der Kinderkonferenz feststeht und wir die Feinplanung abgeschlossen haben, werden Sie von uns über die Ideen und Umsetzungen informiert.

In den Projektwochen wird sich an den Rahmenbedingungen wie Öffnungszeiten oder Essensmahlzeiten nichts verändert. Alles bleibt wie gewohnt.

Wir sind gespannt, was wir gemeinsam erforschen und lernen dürfen und freuen uns auf ein neues, spannendes Kindergartenjahr mit Ihnen und Ihren Kindern.

Ziele, die durch Projekte erreicht werden können sind:

- Wahrnehmungserziehung
- Aneignung von Wissen, neuen Begriffen und Kategorien
- Problemlösungstechniken, Urteilsvermögen und Kritikfähigkeit
- Einsicht in Ursache- Wirkungs- Abfolgen, Strukturen und Prozesse
- Erwerb von Forschungsdrang und Lernmotivation
- Erlernen von Gesprächsfertigkeiten (Mitteilung von Bedürfnissen, Interessen und Wünschen)
- Zuhören, Beobachten, Wiedergabe der Aussagen anderer, Empathiefähigkeit
- Selbstständigkeit, Selbstbestimmung, Selbstvertrauen
- Entwicklung von Grob- und Feinmotorik sowie

#### Ausbildung von Phantasie

#### Kooperation und Beteiligung/Eltern als Multiplikatoren

Pflege und Erziehung des Kindes sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Kinder erwerben in ihrer Familie Kompetenzen und Einstellungen, die für das ganze weitere Leben bedeutsam sind. Der

Erwerb solcher Kompetenzen in der Familie bestimmt zu einem erheblichen Teil den Erfolg in Schule und Beruf. Kindertageseinrichtungen, Tagespflegeeltern und Schulen, aber auch Familienbildungsstätten und andere Institutionen der Erwachsenenbildung sollten daher die Eltern bei den in der Familie stattfindenden Lernprozessen unterstützen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Erzieher einerseits und den Eltern andererseits gilt es eine Erziehungspartnerschaft anzustreben: Hier öffnen sich beide Seiten füreinander, tauschen ihre Erziehungsvorstellungen aus und kooperieren zum Wohl der Kinder. Bei einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit findet das Kind ideale Entwicklungsbedingungen vor.

Auszug BEP Hessen "Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern S. 108"

Die Vielfalt unter uns Menschen ist groß. Kinder bringen ihre Ressourcen mit in den Alltag ein sowie die Erwachsenen.

Jeder und jede ist gleich viel wert – egal, welcher Religion, welches Geschlecht oder welche Herkunft die Person hat.

Vielfalt ist eine Chance gemeinsam etwas zu gestalten, etwas zu schaffen.

Jeder einzelne hat seine Stärken, seine Vorlieben, seine Begabungen.

Spüren Sie in sich solch eine Kompetenz und möchten diese gerne an junge Menschen weitergeben bzw. durch Freude und Spaß vermitteln, können Sie sehr gerne die Erzieher\*innen in der Kita ansprechen. Ob als Projekt oder als einmaliger Besuch sind wir offen, Sie in der Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Nur Mut!!!

Sprechen Sie und an 😊

# WIR sind zusammen stark – mit GOTT unserem FREUND!

© Jessica Hay /Kinderwelt St. Mauritius



## HERZLICHE EINLADUNG zu unserem Open-Air- KiTa-Begrüßungsgottesdienst zum Beginn des neuen KITA - JAHRES am

Sonntag, 11.09.2022

um **11:00 Uhr** in **Oberselters**\*

\*(neben dem Feuerwehrgebäude direkt am R 8 / P Bürgerhaus

#### <u>Liebe Eltern unserer Kindergartenkinder</u>,

zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wollen wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich zu unserem

Open-Air- KiTa-Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, 11. September 2022 um 11 Uhr nach Oberselters einladen.

## Wir sind zusammen stark – mit Gott unserem Freund!

Zu diesem Thema gestalten die Kita-Kinder und Erzieher\*innen unserer fünf katholischen Kindertagesstätten den Gottesdienst mit.

Vielleicht ist Ihr Kind nun ganz neu in die Kita gekommen, oder in eine andere Gruppe, oder jetzt schon ein Vorschulkind geworden? Wir wollen das neue Kita-Jahr mit diesem Gottesdienst beginnen und es unter den Segen Gottes stellen und gemeinsam feiern, dass Gott unser Freund ist!

Gefeiert wird der Gottesdienst unter freiem Himmel auf <u>selbst</u> mitgebrachten Picknickdecken. **Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst entfallen!!!** Beachten Sie hierzu ab Freitag, 09.09.2022 die Infos in den Kitas und auf unserer Homepage <u>www.bad-camberg.bistumlimburg.de</u>.

Auch kann es aufgrund des Infektionsgeschehens zu Änderungen kommen. Bitte Aushänge hierzu beachten.

Im Anschluss sind Sie eingeladen, einfach noch die Picknickdecke für ein gemütliches Beisammensein mit den anderen Familien zu nutzen.

Jede Familie bringe sich hierzu bitte ihr eigenes Essen mit.

<u>Nicht vergessen</u>: Bitte bringen Sie für Ihre Familie eine **Picknickdecke** mit und für das anschließende Picknick etwas zu Essen und zu Trinken.

Während des Gottesdienstes bitten wir Sie jedoch, noch keine Speisen und Getränke auszupacken! Bitte beachten Sie auch, dass die Parkplätze am Bürgerhaus begrenzt sind.

#### Elternvertreter

Liebe Eltern,

der Elternbeirat ist das wichtige Bindeglied zwischen Eltern, dem Träger, sowie dem Personal der Kindertagesstätte.

Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre zum Anfang eines neuen Kindergartenjahres gewählt. Durch das Ausscheiden mehrerer Mitglieder des aktuellen Elternbeirates, werden wir im Herbst eine Zusatzwahl durchführen, in der Hoffnung Verstärkung und Unterstützung zu bekommen.

Der Elternbeirat wirkt beratend u.a. bei:

- der Planung der Elternarbeit und Elternmitwirkung,
- der Festlegung der Öffnungszeiten unter Wahrung arbeitsrechtlicher Bestimmungen für das Personal und bei der Festlegung der Ferientermine,
- der Planung baulicher Maßnahme und der Beschaffung von Inventar,
- Angebotsveränderung der Kindertagesstätte, insbesondere solche, die Auswirkungen auf den Stellenplan haben.

Vieles ist ohne eine gute, engagierte Zusammenarbeit nicht möglich. So wurden in den vergangenen Jahren, Renovierungsarbeiten vorangebracht und durch die Einnahmen der vom Elternbeirat organisierten Basare viele schöne Anschaffungen getätigt.

Durch die Mithilfe der Elternschaft bekommt die Kindertagesstätte jeden Freitag kostenlos frisches Mineralwasser vom Mineralbrunnen. Bitte unterstützen Sie uns beim Wasser holen, indem Sie sich in den Wasserkalender, der sich an der Info-Wand im Flur befindet eintragen. Die Abholzeit für das Wasser ist freitags von 13:00-14:00 Uhr vor der großen Lagerhalle im Mineralbrunnen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie uns gerne kontaktieren:

Die Namen und Kontaktdaten der aktuellen Mitglieder der Elternvertretung hängen an der Info-Wand in der Kita aus.

1. Vorsitzende: Marcel Sahl 1. Schriftführerin Kerstin Schwarze

2. Vorsitzende Cathrin Bös Linnemann

2. Schriftführerin Nicola

Kassierer: Alexander Ziller Beisitzer: Luca Mühl

#### Videos der Pastoral- und Gemeindereferentinnen

Neben dem Erwerb von ganz unterschiedlichen Kompetenzen in der Erziehung liegt ein Schwerpunkt der Kita St. Antonius in der Vermittlung christlicher Werte und Rituale. In der Pädagogik ist Ganzheitlichkeit ein wesentlicher Aspekt. Zu diesem ganzheitlichen Lernen zählt unter anderem auch die Vermittlung des Glaubens.

Während des Kindergartenjahres gibt es immer wieder große und kleine Anlässe über Gott und sein Wirken in der Welt und mit den Menschen zu reden. Dazu werden verschiedene Methoden in der Kita angeboten. Die Kinder hören Geschichten, erleben sie in Rollenspielen nach. Auch im Gebet können sie ihre Wünsche, Ängste und Freuden zum Ausdruck bringen. Die Gottesdienste zu den Hochfesten der Kirchen finden ebenfalls in der Kita ihren Platz.

Als Unterstützung dieser sinnstiftenden Arbeit begleiten uns die Patoralreferentin Martina Honemann und die Gemeindereferentin Martina Lange. Sie gestalten die Gottesdienste mit den Erzieher/innen und stellen uns selbstgedrehte Videos zu den Hochfesten und Erzählungen, sowie Gleichnissen zur Verfügung.

Unter anderen finden sich dort die Geschichten des barmherzigen Samariters, Zachäus, das Gleichnis vom verlorenen Sohn und mit der Erzählschiene das Gleichnis vom verlorenen Schaf.

Bereits in den letzten Elterninfos wurde auf die Möglichkeit des Videoschauens hingewiesen (Link:

https://m.youtube.com/channel/UCQoGeAMD9VUsMUUfZgbaODA).

Wir möchten Sie nun nochmals auf die Homepage hinweisen (<u>www.bad-camberg.bistumlimburg.de</u>

#### Förderverein

Dank des Fördervereins konnten wir uns zwei Kindersitzgruppen kaufen.



"Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf", so der Leitsatz des Fördervereines. Er unterstützt die KiTa in Bezug auf Feste und Feiern sowie bei Anschaffungen und Ausflügen. Wer sich der Kindertagesstätte verbunden fühlt und diese unterstützen möchte, kann dies unter anderem durch die äußerst kostengünstige Mitgliedschaft im Förderverein. Ansprechpartner sind der 1. Vorsitzende Ottmar Stahl oder die KiTa-Leiterin Nicole Weniger-Sawetzki.

Einen weiteren Dank geht an den Kerbeverein, der uns ermöglicht hat einen dritten Tisch aus dem robusten Material zu kaufen.

#### Termine für das Kita-Jahr 2022/23

Monat:	Schließtage:	Termine/Feste im Jahreskreis
September		Kerbesonntag, der 04.09.22 Kerbeumzug und Tanzauftritt, ab 11:15 Uhr
	Kerbemontag, der 05.09.22 ab 13:00 Uhr geschlossen	<b>Gruppenelternabende</b> Do, der 09.09.2022 <i>um 19:30 Uhr in der Kita</i>
		Begrüßungsgottesdienst So, der 11.09.22 um 11:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Oberselters
		Jahreshauptversammlung Förderverein am Mi, dem 14.09.2022
Oktober		Kartoffelernte/Termin wird noch bekannt gegeben
		<b>NEU:</b> 1. Projektwoche 17.10-21.10.22– nähere Informationen entnehmen Sie der Kita-Zeitung
November		Seniorennachmittag Sa, der 05.11.22
		St. Martin Do, der 10.11.22 um 17:30 Uhr / Beginn in der St. Antoniuskirche
Dezember	Betriebsausflug des Gesamtteams am Do, dem 08.12.2022	Weihnachtsmarkt So, der 04.12.22

	Weihnachtsferien 23.12.22 – 02.01.23	Adventsnachmittag für Großeltern ab 14:30 Uhr in der Kita  Sonnenstrahlengruppe Mi, der 14.12.22 Regenbogengruppe Do, der 15.12.22 Wolkengruppe Fr, der 16.12.22
Januar	Konzeptionstag Di, der 03.01.23	<b>NEU!</b> 2. Projektwoche 23.01 27.01.2023
Februar	Rosenmontag, der 20.02.22 ab 13:00 Uhr geschlossen	Rosenmontag: Themenbezogener Faschingsvormittag mit einem großen bunten Faschingsbuffet (Motto wird Mitte Januar bekannt gegeben)  Faschingsdienstag, der 21.02.23 Halli Galli in allen Räumen. Wir bitten darum, dass Schwerter, Pistolen etc. nicht mitgebracht werden.
März		NEU! 3. Projektwoche vom 13.03. – 17.03.2023 Einzug in Jerusalem am Fr, dem 31.03.2023
April	Karfreitag 07.04.23  Ostermontag der 10.04.23	Osterfeier am Mo, dem 11.04.2023 mit einem gemeinsamen Frühstück Gartentag am Sa, dem 29.04.2023

Mai		<b>NEU!</b> 4. Projektwoche vom 08.0512.05.23
Juni	Brückentag am Fr, dem 09.06.2023	Familientag am Fr, dem 02.06.2023
Juli	Übernachtung und Ausflug der Vorschulkinder 14.07/15.07.23	Übernachtung und Ausflug der Vorschulkinder am 14./15.07.23
	Sommerferien 24.07.23 bis 11.08.23	Verabschiedungsgottesdienst für die Elefanten am Sa, dem 15.07.2023 auf dem Außengelände der Kita
August	Konzeptionstag am Mo, dem 14.08.2023	

Alle Termine ohne Gewähr!!!!!

#### Kita-Handynummer für den Notfall:

#### 0175 7311763

Unter dieser Nummer sind wir unter anderem an Waldtagen/Waldwochen, bei Spaziergängen, Ausflüge der Vorschulkinder etc. erreichen.

In dringenden Notfällen, bei Unklarheiten, Verspätungen oder Veränderungen der Abholpersonen, bitten wir darum, uns über die oben stehende Nummer zu kontaktieren.